download www.zobodat.at

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins

Montag, den 10. Juli 1893.

An Stelle des Vorsitzenden eröffnete der Schriftführer die Sitzung und legte die am Schluss der Generalversammlung aufgenommenen Gruppenbilder vor, unter gleichzeitiger Mittheilung, dass sie bei Herrn Photograph Mellenthin zum Preise von 60 Pf. zu haben sind. Herr Oberlehrer Dr. Roedel wies ein lebendes Exemplar der bereits in einer früheren Sitzung erwähnten Kröteneidechse (Phrynosoma) aus Mexiko vor, welches wieder eingefangen war, nachdem es 14 Tage lang sich hier der Freiheit erfreut hatte. Die dem Sande angepasste Färbung bietet ihm einen ausgezeichneten Schutz. An Geschenken für die Sammlung waren eingegangen von Herrn Oberförster Wagner eine Anzahl Berichte über die Versammlungen des märkischen Forstvereins, von Herrn Oberamtmann Püschel zu Tzschetzschnow eine Ringeltaube und ein Thurmfalk, ferner von Herrn Hübner (Thalmühle) ein Zwitter des Herings. Der aufgeschnittene in Spiritus conservierte Körper zeigte deutlich auf der einen Seite Rogen, auf der anderen sogenannte Milch. Dem Verdachte eines absichtlichen Scherzes ist in sofern vorgebeugt, als beide Theile ganz deutlich am oberen Ende mit einander verwachsen sind. Wie der Bibliothekar mittheilt, findet sich Hermaphroditismus bei Fischen häufiger als in den höheren Thierklassen; er entsteht schon während des embryonalen Stadiums. Herr Oberförster Wagner legt eine französische, prachtvoll illustrirte Arbeit über den Maikäfer-Pilz vor.*) Wie Herr Lehrer Klittke endlich mittheilt, ist hier am 17. Juni ein Exemplar des Todtenkopf-Schmetterlings (Acherontia Atropos) lebend in einem Bienenstock vorgefunden worden. Dasselbe sass an der Rückseite der siebenten Wabe und kann dorthin nur durch das Flugloch des Kastens gelangt sein, und zwar zu einer Zeit, wo ihm die Zwischenräume zwischen den Waben noch den Durchgang gestatteten. Da dieselben aber immerhin eng für ein so grosses Thier sind, so ist der Leib desselben beim Hindurchzwängen deutlich abgeplattet worden. Der Schmetterling sass in einer Art Vertiefung der Wabe, welche dadurch entstanden war, dass die Bienen die Zellen rund herum weiter gebaut hatten. Die Flügel waren bereits mit einer äusserst dünnen Honiglage überzogen, ein Zeichen, dass die Bienen bereits nach ihrer Gewohnheit ange-

*) Vergl. den Aufsatz pg. 67 der heutigen Nummer.

download www.zobodat.at

fangen hatten, ihn gewissermassen einzumauern, wie sie dies mit allen fremdartigen Gegenständen zu thun pflegen. Wenngleich man nun schon öfter Todtenköpfe in Bienenstöcken aufgefunden hat, so ist doch dieser Fall besonders dadurch wichtig und geeignet, mit zur Lösung einer Streitfrage beizutragen, dass bisher nur äusserst selten lebende Schmetterlinge dieser Art im Juni oder Juli bei uns gefangen sind. Es ist nämlich noch immer nicht aufgeklärt, ob der Todtenkopf bei uns einheimisch ist oder nur jeden Sommer von Süden her einwandert. Seine Flugzeit sind in Südeuropa die Monate Juni und Juli, und bei der durch viele Beispiele bekannten Fähigkeit der Schwärmer, ganz bedeutende Strecken zu durchfliegen, wäre eine Einwanderung von Weibchen bei uns nicht unwahrscheinlich; aus den von ihnen im Juni oder Juli abgelegten Eiern würden sich die im Herbst vorkommenden Raupen und Puppen entwickeln. Andererseits kann aber das oben erwähnte Exemplar nicht eingewandert sein, denn nach dem Thatbestande muss es bereits längere Zeit in dem Bienenstock zugebracht haben. Eine genauere anatomische Untersuchung wird vielleicht noch mehr Licht in diese Frage bringen.

Vom allgemeinen Verein für Ornithologie in Berlin war eine Aufforderung eingelaufen, die Trivialnamen unserer einheimischen Vögel zu sammeln. Herr Oberförster Wagner übernimmt es, die dazu gehörige Tabelle Persönlichkeiten zu übermitteln, welche mit den wendischen Vogelnamen vertraut sind.

Nachdem einige neu eingelaufene Drucksachen, darunter eine Karte des vorjährigen Aetna-Ausbruches, vorgelegt waren, wurde die Sitzung geschlossen.

☞ **Der Ferien wegen findet die nächste Sitzung erst im September statt.**

Anzeige.

Photogramme

der in der Juni-Sitzung von Herrn Rochna veranstalteten Magnesium-Blitzlicht-Aufnahme der Vereinsmitglieder sind bei Herrn Photographen **Mellenthin,** hier, an der Oderbrücke, zum Preise von 60 Pfg. zu beziehen.

Redacteur: Professor Dr. E. Huth in Frankfurt a. O.
Druck von Paul Beholtz, Frankfurt a. O., Brückthorstrasse 7/8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: Sitzung des naturwissenschaftlichen

Vereins Montag, den 10. Juli 1893. 79-80